**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

Heft: 7

**Buchbesprechung:** Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stücke gesucht, denn es notierte 1a Mf. 26.60, 2a Mf. 24.38, aber 5a nur noch Mf. 9:77. 40 m³ Hainbuchen waren ebenfalls nur in starten Stücken gesucht. Für 500 m³ Kiefern fanden sich viele Liebhaber, sodaß sie die Stämme bezahlten mit Mf. 28.93, Mf. 24.32, Mf. 18.07 und Mt. 13.65. Für die Abschnitte 1. Klaffe Mt. 36.10 und Mt. 30.58, 2. Kl. Mt. 37.74 und Mt. 23.88 und 3. Kl. Mt. 15.93. Hagenau Oft hatte bei einem Termine 3250 m3 Kiefernnuthölzer ausgeschrieben, die weit über die Taxe abgingen. Die Stämme 1. Kl. lieferten Mt. 34 (Taxe Mt. 27), 2. Kl. Mt. 28.03 (Taxe Mt. 22), 3. Kl. Mt. 22.80 (Mt. 18), 4. Kl. Mt. 16.16 (Mt. 12), 5. Kl. Mt. 15.48 (Mt. 11), langes Grubenholz Mf. 12.18 (Mf. 11), für Abschnitte Mf. 35.54, Mt. 27.62 und Mt. 21.13 (Taxe Mt. 28, Mt. 21 und Mf. 14). 840 m³ Eichen mittlerer Qualität gingen glatt ab. 1. Kl. mit Mf. 68.83, 2. Kl. Mf. 53.88, 3. Rt. Mf. 40.42, 4. Rt. Mf. 30.23, 5. Rt. Mf. 17.23 und 6. Kl. Mt. 11.92. Auch andere Reviere wie Bitsch-Sud, Bolchen, Lemberg und Beißenburg hatten Termine mit ähnlichem Erfolg. Lembach hatte eine Submission von etwa 200 m3 Eichenstämmen, bei der die Stücke der a-Rlaffe im Durchschnitt mit Mf. 83.26, die der b-Rlaffe mit Mf. 53.74 bezahlt wurden. Für 560 m3 Kiefern konnte aber die Taxe nicht erreicht werden, ebenso wie für die Buchenstämme, von denen 560 m3 zu mäßigen Breisen zugeschlagen wurden. ("Frankf. Ztg.")

Bom Martt der überseeischen Rughölzer. Bremen, Ende April. Das Geschäft in den gangbaren Sorten und Abmeffungen fremdländischer Rughölzer in runden und bearbeiteten Blocken ift mahrend der letten Wochen ziemlich lebhast bei meistens festen und fast anziehenden Breisen verlaufen. Da brauchbare Bartien fast immer bei Ankunft schlank vom Quai verkauft worden find oder bereits auf Lieferung schwimmend begeben waren, so haben sich auf den Lagerpläten Hamburgs und Bremens nennenswerte unverfaufte Vorrate nicht ansammeln können. Infolge des guten Absates bedürfen die gefragten Sorten einer baldigen Auffrischung durch neue Zufuhren von guter Beschaffenheit.

## Uesrchiedenes.

Sandel in Baumaterialien. Wie wir aus einem Birkular, sowie dem Handelsamtsblatt entnehmen, hat sich auf dem Plate Zürich eine Kollektivgesellschaft gebildet unter der Firma Hottinger & Holliger, Zurich III, welche sich mit dem Handel jeder Art Baumaterialien befaßt. Die beiden Gefellschafter haben reiche Erfahrungen in der Baumaterialien-Branche. Herr Holliger war speziell in der Bindemittelbranche als langjähriger Angestellter der A.=G. Schweizer. Portlandzement= und Kalk= fabriken und Herr Hottinger als vieljähriger Fachmann im Baufach tätig. Ihre reichen Erfahrungen bürgen dafür, daß die Firma durch sorgfältige fachgemäße Be-

# Säge, Hobelwerk und Holzhandlung P. Vieli & Co., Rhäzüns (Graub.).

= Grosses Lager in feinjährigem =

Alpenfichtenholz, Föhren- u. Lärchenbretter, "Schreinerware", Bauholz nach Liste, rohgefräste und gehobelte Bretter, englische Riemen, Krallentäfer, Fusslambris, Kehlleisten, Latten

Pallisadenholz Schwarten- und Bündelbrennholz .. Sägemehl etc. Moderne Trockenanlage (4154) Telephon dienung der Kundschaft einer gedeihlichen Entwicklung ent= gegengeht, zu der wir ihr viel Glück munschen.

Berliner Solz-Comptoir. Diefes Unternehmen zahlt pro 1911 eine Dividende von 6 % gegen 4,5 % im Vorjahr In der Generalversammlung teilte der Ber-waltungsrat u. a. mit, daß der Umsat im Baugeschäft nur  $4^{\circ}/_{\circ}$  des Gesamtgeschäftes betrage. Infolgedessen werde das Geschäft durch die ungünstige Lage des Berliner Terrain- und Baumarktes nur ganz unwesentlich beeinflußt. Trot des großen Umsates sind denn auch insgesamt nur 1200 Mark Verluste zu verzeichnen. Das Geschäft in der Provinz, wo hauptfächlich an Händler geliefert wird, liege recht gut. Der Export, besonders nach Belgien, Holland und England fei fehr lebhaft. Die Holzimprägnierung fei noch ein neues Unternehmen und habe sich trot eifriger Bemühung der Berwaltung noch keinen rechten Eingang verschaffen können. Die Verteuerung des Einzelpreises der Ware — seit 6 Jahren sei der Holzpreis um das eineinhalbfache gestiegen werde in absehbarer Zeit eine Erhöhung des Kapitals zur Folge haben.

### Literatur.

"Leitende Grundfäge für die Entwässerung von Ortschaften" von Ingenieur Paul Friedr. Boehm. Zweite, verbesserte und stark vermehrte Auflage. Mit ca. 140 Abbildungen und Tabellen. Franken 4.50 broschiert, Fr. 5.25 gebunden. Berlag von H. A. Ludw. Degener, Leipzia.

Die zweite Auflage dieses intereffanten Buches, deffen erste schon ihres prattischen Inhaltes wegen vielen Beifall fand, und in verhältnismäßig kurzer Zeit ausverfauft murde, ift nun zu einem stattlichen Bande von 245 Seiten Text herangewachsen, mit einer Fülle vorzüglicher, flarer, instruktiver Abbildungen, so daß man wohl fagen darf, daß das Buch jett auf diesem Gebiete allen Ansprüchen sowohl des Fachmannes, wie auch des mit den in Frage kommenden Dingen in Berührung kommenden Laien voll und ganz gerecht wird.

Nicht nur dem Tiesbautechniker wird das Buch ein wertvoller Ratgeber sein, sondern ganz besonders auch den Berwaltungstechnifern, Gemeindebeamten, Gutsbefigern, Hygienitern und den fur die in Frage stehendem Gebiete arbeitenden Industriellen. Es ift kaum ein Ge= biet des gesamten Entwäfferungswefens übergangen: Not= wendigfeit einer geregelten Wohnstätten = Entwäfferung, grundlegende Voruntersuchungen und Feststellung über die verschiedenen Syfteme, Anordnungen des Ranalnetes, Berechnung der Kanäle, die Bauausführung, Einrichtungen zur Reinhaltung der Kanäle, Hausleitungen, die Bebung des Kanalwaffers, die Reinigung und Unterbringung der Kanalwäffer, die Koftendeckung. Ein sehr brauchbares Hilfsmittel für die Planierung und Ausführung von Entwäfferungsanlagen. Als ein besonderer Vorzug ist die Beigabe eines ausführlichen, der Kanalisationspraris entlehnten Tabellenmaterials anzusehen, bei deffen praftischer Anwendung die umfangreicheren und gleichartigen rechnerischen Ermittlungen in einheitlichster, schnellster und übersichtlichster Beise erledigt werden können.

Das Buch kann mit bestem Gewissen allen Bautechnifern und den betreffenden Leuten und Berwaltungsfreisen bestens empfohlen werden. Seine Ausstattung ift eine vorzügliche und sein Preis ein fehr mäßiger.